

Hamburg, 28. November 2017

## Packendes Kino, engagierte Gäste und spannende Diskussionen: Das war die zehnte SchulKinoWoche Hamburg

### Hamburgs größtes medienpädagogisches Projekt endet mit neuem Rekord

Vom **20. bis 24. November** öffneten 19 Hamburger Kinos schon ab dem frühen Morgen ihre Säle für Schulen und Bildungsinstitutionen aller Alters- und Klassenstufen. Insgesamt standen 61 Filme und Filmprogramme zur Auswahl. **Beliebtester Film** war die holländische Komödie „**Hilfe, unserer Lehrer ist ein Frosch**“, der in 18 Vorstellungen gezeigt wurde. Auf den nächsten Plätzen folgten „Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt“, die Verfilmung der beliebten Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist, und der Dokumentarfilm „Nicht ohne uns!“, der Kinder rund um den Globus auf ihren (Schul-) Wegen begleitet.

Insgesamt waren deutlich **über 26.000 Personen** für eine der fast 250 Vorstellungen **angemeldet**. Dies ist ein **Zuwachs von über 15 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr und bedeutet, dass fast **ein Zehntel aller Hamburger Schüler\*innen** in der vergangenen Woche im Kino gewesen ist. **Fast 4.500** von ihnen besuchten eine der **begleiteten Sondervorstellungen** mit Gast oder filmpädagogischem Kinoseminar.

**Eröffnet** wurde die 10. SchulKinoWoche **in Anwesenheit des Regisseurs Markus Goller** am 20. November mit dem Film „**Simpel**“. Auch viele weitere Hamburger Produktionen waren im **Jubiläumsprogramm „Filmstadt Hamburg“** zu sehen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden durch **Gäste** begleitet: **Hermine Huntgeburth** (Regisseurin „Tom Sawyer“), **Andrew Bird** (Editor „Tschick“), **Lars Jessen** (Regisseur „Fraktus“) und die Darsteller aus „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“ diskutierten mit den Schüler\*innen über ihre Arbeiten. Mit dabei waren außerdem Dokumentarfilmer **Christian Hornung** („Manche hatten Krokodile“), **Guido Weihermüller** („Die Norm – Ist dabei sein wirklich alles?“), **Hauke Wendler** („Deportation Class“), **Christian Bau** („Das Neue Hamburg“) und **Pia Lenz** („Alles gut“) sowie die Produzent\*innen und Filmteams von „Die Nordsee – Unser Meer“, „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ und „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“. **Erfolgreichster Hamburger Film** war **Fatih Akins „Tschick“** nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, der über 1.300 Anmeldungen hatte.

Weitere Schwerpunkte waren 2017 ein Programm zum „**Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane**“, in dessen Rahmen Hamburger Forscher mit den Kindern und Jugendlichen über die Bedeutung der Meere im globalen Ökosystem und die Folgen des Klimawandels sprachen sowie das Sonderprogramm „**Reformation**“, präsentiert von der Bundeszentrale für politische Bildung

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg, gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

und VISION KINO zum 500. Jahrestag. Mit dem von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entwickelten Angebot „**17 Ziele – Eine Zukunft**“ wurde zusätzlich ein Filmprogramm gezeigt, das sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 auseinandersetzt.

Zu allen Filmen der SchulKinoWoche wird kostenlos pädagogisches **Begleitmaterial** bereitgestellt, sodass der Kinobesuch im Unterricht optimal vor- und nachbereitet werden kann. Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler kostet je **3,50 Euro**, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Bereits im Vorfeld werden **Lehrerfortbildungen** zur Arbeit mit Film im Unterricht angeboten.

## Projektinformationen

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partnern und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. Die Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen sowie der „Kino macht Schule“ GbR steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Die SchulKinoWoche Hamburg wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. Der Besuch einer Veranstaltung wird als **offizielle Unterrichtszeit** anerkannt.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kooperieren außerdem die Behörde für Schule und Berufsbildung, das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V., das Jugendinformationszentrum JIZ und die Bundeszentrale für politische Bildung.

### Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Hanna Schneider / Lili Hartwig (Projektleitung)

Tel. 040-38 08 96 25

hamburg@schulkinowochen.de

www.schulkinowoche-hamburg.de

Im **Pressebereich unserer Webseite** stehen **Grußworte** des Senators für Schule und Berufsbildung, Herrn Ties Rabe, und der Geschäftsführerin von VISION KINO, Frau Sarah Duve, sowie **Fotos** zu Filmen des aktuellen Programms und **von ausgewählten Gästen** sowie Logos der SchulKinoWoche Hamburg zum Download bereit.

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg, gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.